

Grosser Gemeinderat, Vorlage

Nr. 1703.1

Motion

Zur Neugestaltung des Postplatzes inkl. Erweiterung des unterirdischen Parkplatzan- gebotes: Projektierungskredit

Bericht und Antrag der Bau- und Planungskommission vom 10. Dezember 2002

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Im Namen der Bau- und Planungskommission (BPK) des Grossen Gemeinderates der Stadt Zug erstatte ich Ihnen in obenerwähnter Angelegenheit gemäss den §§ 14 und 20 GSO nachfolgenden Bericht:

1. Ausgangslage

Auf Grund verschiedener Motionen wurde im Rat das Bedürfnis zusätzlicher Parkplätze um den Postplatz diskutiert. Im Rahmen der Projektierung der Stadtkerndurchfahrt soll darum die Frage ob und wie unterirdische Parkierungsmöglichkeiten in diesem Raum geschaffen werden können definitiv abgeklärt werden.

2. Ablauf der Kommissionsarbeit

Unsere Kommission behandelte die gegenständliche Vorlage an der ordentlichen Sitzung vom 10. Dezember 2002 in Neuner-Besetzung in Anwesenheit von Stadtrat E. Sprechta und Stadtingenieur P. Durisin. Nach eingehender Diskussion stimmte die BPK im Rahmen der Schlussabstimmung dem Bericht und Antrag des Stadtrates mit 9:0 Stimmen einstimmig zu.

3. Erläuterung der Vorlage

Stadtingenieur P. Durisin erklärt, dass der vorliegende Kredit zur seriösen Abklärung im Sinne der Motion benötigt werde. Die Abklärungen laufen parallel zur Planung des Gestaltungskonzeptes des Postplatzes im Rahmen der Stadtkerndurchfahrt.

Abklärungen möglicher unterirdischer Parkierungsmöglichkeiten im Raum Postplatz

Spezielles: Die Abklärungen laufen parallel zum Gestaltungskonzept Postplatz damit Ergebnisse, nach entsprechenden Beschlüssen, in die Projektierung einbezogen werden können.

Kosten: Kosten für Machbarkeitsstudien und Kostenschätzungen Fr. 105'000.-

4. Beratung

Die Kommission ist sich einig, dass diese Abklärungen im Zusammenhang mit einer Neugestaltung des Postplatzes getroffen werden sollen. Obwohl Bedenken über die Machbarkeit und die Kosten geäußert werden, halten doch alle Mitglieder der BPK die vorgeschlagenen Abklärungen von fachlich kompetenter Seite für sinnvoll.

5. Zusammenfassung

Die BPK empfiehlt die Vorlage im Sinne des Stadtrates einstimmig zur Annahme, hingegen beantragen wir die Motion erst beim Vorliegen der Ergebnisse abzuschreiben.

6. Antrag

Auf die Vorlage sei einzutreten, und es sei der Planungskredit:

- für eine Studie zur Erweiterung des unterirdischen Parkplatzangebotes im Umfeld des Postplatzes gemäss dem Beschlussesentwurf des Stadtrates zu genehmigen.
- Über die Abschreibung der Motion zur Neugestaltung des Postplatzes inkl. Erweiterung des unterirdischen Parkplatzangebotes sei jedoch erst bei Vorliegen der Ergebnisse zu beschliessen.

Zug, 4. Januar 2003

Für die Bau- und Planungskommission
Martin Spillmann, Kommissionspräsident